

Nebraska Staats-Anzeiger und Herald.

Jahrgang 22.

Grand Island, Nebraska, Freitag, den 20. Juni 1902.

Nummer 42.

Aus dem Staate.

* Plattsmouth erhielt diese Woche eine neue tägliche Zeitung, das „Journal“.

* Ein Theil von Howard County wurde Samstag Abend von einem Hagelwetter heimgesucht.

* Die Gegend westlich von Utica wurde Dienstag Abend von einem ziemlich heftigen Hagelwetter heimgesucht.

* Stellenweise gab es wirklich zu viel Regen in letzter Zeit, was die Farmer ziemlich an der Arbeit hinderte.

* William Bauer, auch einer der Diebe, welche der B. & M. aus den Werkstätten zu Havelock Gladens stahlen, wurde ebenfalls zu einem Jahr Zuchthaus verurtheilt.

* Der südwestliche Theil von Antelope County wurde von einem starken Unwetter heimgesucht, welches bedeutenden Schaden verursachte. Auf etwa 20 Sections Land soll die Ernte total zerstört sein.

* Die Republikaner des 6ten Congreßdistrikts hatten einen harten Kampf bei der Nomination eines Congreßkandidaten zu Crawford letzte Woche. Schließlich trug W. B. Kinkaid von O'Neill den Sieg davon.

* In der Ortschaft Smartville, nicht weit von Sterling, vermesserten sich zwei Männer ganz gehörig. Sie waren über Lohn in Streit gerathen. Dr. Heilmann von Sterling nähte die Schnittwunden der Gesellen wieder zusammen.

* Die Gegend zwischen Clarks und Silver Creek in Merrick County wurde Samstag Abend von einem schweren Hagelwetter betroffen, das sehr großen Schaden am Kleingebäude anrichtete, während das Korn sich wieder erholt.

* Zu Broken Bow hat sich die Central Telephone Co. organisiert und wurden Montag die Incorporationsartikel eingereicht. Incorporatoren sind Frank S. Young, F. W. Kube und dreizehn Andere und das autorisierte Kapital ist \$35,000.

* Im südlichen Theil des Staates begann am Samstag bereits die Ernte und nächste Woche wird sie allerorts in bestem Gange sein. Roggen, Weizen und Hafer sind sehr viel versprechend. Soweit sieht es auch nach einer großen Kornerte aus.

* Dießelbst von Brady Island ereignete sich ein Bahnungslück, indem 12 Wagen des Frachtzuges No. 18 auf dem Bahngelände der U. P. übereinander gestürzt und mußte ein Notgehilfen um den Trümmerhaufen gelegt werden, die die anderen Züge vorbei zu lassen.

* Der Farmer Vincent Slavik bei Brainard schoß und verwundete seine Frau schwer am Freitag, dann nahm er seinen Revolver, ging zum Brunnen und ließ sich mittelst eines Strickes hinab, dann erschoss er sich. So fand ihn der Sheriff. Die Frau kommt vielleicht davon. Das Paar hat drei Kinder unter 10 Jahren.

* Zu Lawrence gab es vor einigen Tagen eine bedeutende Feuersbrunst und zwar infolge Brandstiftung. Das Feuer war angelegt an dem Saloon von Fred Fähring, welcher total niederbrannte, ebenso Gildsorf's Eisenwarenhandlung und Dr. Barrett's Office und Apotheke. Die Druckerei der „Locomotive“ brannte theilweise nieder, während etwas gerettet wurde. Der Gesamtschaden ist etwa \$7000, mit etwa zur Hälfte Versicherung.

* Zu Palmyra wurde Charles Coombs arretrirt und nach Nebraska City gebracht. Er betrieb ein „Hole-in-the-wall“-Geschäft und der Sheriff brachte auch 23 Fässer Bier mit, das zerstört wurde. (Schade um den schönen Tropfen! — Ann. d. Sechertleufels.) Coombs betrieb das Geschäft, indem er Schlüsseln zum Gebäude verkaufte für 25 Cent und nachdem der Käufer die Thür geöffnet, fand er eine Flasche Bier auf einem Gesims liegen. Den Schlüssel mußte er nachher wieder abgeben.

* Die Loge No. 39 der Elks in Omaha hat dem „Grand Exalted Ruler“ Charles E. Pickett von Waterloo, Iowa, zu dessen am Dienstag zu Indianapolis stattgefundenen Hochzeit mit Fr. India Ryan von Louisvillle ein prächtiges Geschenk geschickt. Es ist eine Punschbowl aus geschliffenem Glas, nebst dito Gläsern (8), sowie Kaffee-, ebenfalls aus Glas, mit Gold- und Silbergriff und Präsentirteller aus französischem Spiegelglas mit durchbrochenen Ranten und Füßen. Das Service kostet nur \$175.

* Zu Plattsmouth wurden am Montag eine Anzahl Jungen zu je \$1 und \$2 Geldstrafen nebst Kosten verurtheilt, weil sie am Sonntag Ball gespielt hatten. Ist das nicht puritanisch nett?

* In der republikanischen Staats-Convention, die am 18. in Lincoln stattfand, wurde J. M. Wacey von Osceola als Gouverneurskandidat nominirt und E. G. McMillan von Douglas als Vize-Gouverneur. Peter Mortensen von Valley County wurde für das Schatzmeistersamt aufgestellt und für die übrigen Aemter die jetzigen Inhaber nominirt.

* Der Staatschirurg W. A. Thomas empfiehlt, daß allerorts scharf auf Hunde Acht gegeben wird, um Fällen von Tollwuth vorzubeugen. Jeder Hund, der die geringsten Anzeichen von Krankheit zeigt, sollte getödtet oder eingeschlossen werden. In Iowa wurden zahlreiche Personen von tollen Hunden gebissen und in Nebraska kam vor einigen Tagen der dritte Fall von Tollwuth vor binnen kurzer Zeit. Diesmal ist es eine Kuh und ein Kalb in der Nähe von Somerlet, die von der schrecklichen Krankheit befallen wurden.

* Zu Barwell brannte der Leih- und Futterstall von Forbes & McLain nieder, sowie Frau Smith's Koffinhause und ein leerstehendes Gebäude von George Bartholomew von Aurora. 20 Pferde, ferner Wagen, Kutschen, Geschirr usw. gingen mit dem Stall verloren und Frau Smith verlor fast alle ihre Einrichtung, auch ihre Kostgänger verloren viel. Mehrere derselben waren gezwungen, aus dem zweiten Stock zu springen um sich selbst zu retten. Durch harte Arbeit und indem Becher's Brigggebäude bagwischen stand, gelang es, den übrigen Theil der Geschäftshäuser zu retten.

* Beim Staatssekretär Dobson wurden Montag die Incorporationsartikel des „Farmers Irrigation District“ von Minnatare, Scotts Bluffs County, von Präsident James Barter eingereicht. Es wird beabsichtigt, etwa 60,000 Acker zu bewässern. Der Hauptkanal soll beginnen an der Wyoming Grenze vom Nord-Platte Fluß und bis Minnatare gehen. Die Anlagekosten werden auf \$310,000 veranschlagt. Vor einigen Jahren stimmte der Distrikt bereits über \$400,000 Bonds ab zu Bewässerungszwecken, doch wurden dieselben noch nicht ausgegeben. Vorher hatte sich schon eine Farmergesellschaft gebildet, die einen 17 Meilen langen Kanal konstruirt hat und wovon ein Theil in Gebrauch ist. Man beabsichtigt, diese Anlage mit zu kaufen jedoch wurden \$100,000 verlangt und so gab man das Projekt auf. Jetzt soll der neucorporirte Distrikt völlig unabhängig arbeiten.

* Im 4ten Congreßdistrikt gab's auch einen sogenannten „Deadlock“ bei Nomination des Congreß-Kandidaten der Republikaner. Die hauptsächlichsten Kandidaten waren Aldrich, Hainer, Hinchshaw, Pope, Post, Schulz und Sloan. Das Abstimmen ging tagelang in monotoner Weise vor sich, ohne zu irgendwelchem Resultat zu führen. Die Delegaten waren so müde, daß Viele bei der Geschichte einschließen. Hunderte Male wurde ballottirt. Zu verschiedenen Malen wurde der Antrag gestellt, die Convention von Watrice nach einer anderen Stadt zu verlegen, jedoch wurde nichts daraus. Einmal stellte Jemand den Antrag, alle 15 Minuten sollten die Delegaten Entschlüsse fassen, für welche die Kandidaten bezahlen sollten, jedoch mußte derjenige, welcher die meisten Stimmen erhalte. Dies wurde von einem Duzend Seiten unterstützt, aber vom Vorstehenden nicht berücksichtigt. Dann beantragte Jemand, die ganze Prozedur der Abstimmung in einen Phonographen hineinzureden, einen Jungen dabei zu stellen, der das vom Phonographen Wiedergesprochene niederschreibt und sich dasselbe immer wiederhören lasse, in dessen könnte die Versammlung Entschlüsse nehmen und sich erholen. Beim Dreihundertunddreißigsten Ballot wurde endlich Hinchshaw nominirt und die Komödie war zu Ende.

Lincoln und Umgegend.

* Staatschatzmeister Stäfer hat die Staats-Warrants von No. 82,119 bis 82,583 einberufen. Zinszahlung hört auf am 25. Juni.

* Mit einem Kapital von \$50,000 wurde die National Loan & Investment Co. von Frank D. Nelson und E. W. Duncan incorporirt.

* Vincent Scraggins bekannte sich am Dienstag im Distriktgericht schuldig, ein Prostitutionshaus geführt zu haben und wurde er um \$25 und Kosten geschickt.

* Unsere Läden waren Dienstag ziemlich leer, da ein großer Theil des Personals sich aufgemacht hatte nach Seward, um sich bei dem Picnic der Grocers zu amüsiren.

* Die Lincoln Gas & Electric Light Co. hat eine Beschwerde bei der County-Behörde eingereicht gegen ihr Afschment von \$115,120, indem sie behauptet, daß selbe zu hoch.

* Die Schuhdiebe Bennett und Dilson, welche aus dem Laden von J. L. Wheeler & Son zu Bennett Schube stahlen, wurden von Richter Westermann dem Distriktgericht überwiesen.

* Der Gouverneur erhielt am Montag einen Wechsel über \$8,900 vom Ver. Staaten Schatzamt und übergab er denselben dem Staats-Schatzmeister. Es ist dies der Regierungsbeitrag für staatliche Soldatenheime.

* Der an 1742 Harwood Ave. wohnende Isaac Baldwin, der seit Jahren bereits allen möglichen Unrath auf seinem Platz sich anhäufen ließ, so daß die Nachbarn sich des Destören beschwerten, wurde nach wiederholter Aufforderung, seinen Platz rein zu halten, am Dienstag arretrirt und um \$1 und Kosten gestraft.

* Sonntag Nacht brannte der Leihstall von B. J. Smith an 9ter und R Straße nieder und kamen dabei 15 Pferde um. Der Schaden wird auf etwa \$15,000 geschätzt, bei nur theilweiser Versicherung. Das Feuer brach von dem Heuboden aus und war so weit vorgeschritten, daß die Feuerwehr machtlos war.

* Die Behörde für öffentliche Landereien und Gebäude, mit Gouverneur Savage und Warden Davis vom Staatszuchthaus einigten sich am Montag nach längeren Unterhandlungen mit der Lee Welfenfabrik dahin, daß dieselbe für die Arbeit ihrer Sträflinge 50 Cts. pro Tag bezahle und ein Minimum von 100 Arbeitern beschäftige. Augenblicklich hat die Fabrik 160 Mann arbeiten.

* Vor einigen Tagen gab es in dem von Charles Woods innegehaltenen Hause an 712 R Straße eine Keilerei zwischen zwei Frauenzimmern und die ganze im Hause befindliche Gesellschaft, bestehend aus drei verrufenen Mädchen, Charles Woods und William Walker, wurden arretrirt. Dienstag Nachmittag fand das Verhör statt und erhielt Woods 20 Tage Gefängniß und die Verwarnung, in Zukunft keine schlechte Gesellschaft in seinem Hause zu halten. Walker wurde entlassen und die Mädels erhielt alle Drei ebenfalls Gefängnißstrafen.

* Die Bürger von West Lincoln beschwerten sich über die Art und Weise wie Abfall und Kadaver toder Thiere auf dem Land zwischen Lincoln und West Lincoln abgeladen wird. Zu Zeiten ist der von dort kommende Gestank unangenehm. Die hinausgebrachten Kadaver werden einfach mit dem herumliegenden Unrath bedeckt, anstatt gehörig vergraben zu werden und dergleichen Ungehörigkeiten mehr sollen verübt werden. Es würde nicht schaden, den betreffenden Personen, welche die Fortschaffung von Kadavern und anderem Unrath besorgen, etwas scharf auf die Finger zu setzen.

* Wegen Obstruktion des Abzugsgrabens entlang seines Eigenthums an 7ter und V Straße wurde der russische Bedder Israel Cohen von Polizeirichter Cosgrave um \$1 und Kosten gestraft. Er gab an, nicht gewußt zu haben daß er das Gesetz übertrete und der Graben habe es schwierig für ihn gemacht, mit beladenem Wagen auf sein Grundstück zu kommen. Er wurde erst wegen Ermangelung von Geld eingestekt; später ersah seine Frau mit einem Säugling auf dem Arm und noch drei anderen kleinen Kindern und hat den Richter, ihren Mann doch freizulassen, doch der Richter verlangte das Geld, welches die Frau nicht hatte. Sie brachte dann jedoch \$5 auf, was der Richter nahm und erließ er den Rest.

* Opfer eines frechen Diebstahls wurde der an 641 südl. 13ter Straße wohnende John Barr und zwar am hellen Tage, während die Familie zu Hause war. Er hatte nämlich zwei eiserne Pumpen nach seinem Plage gebracht, um dieselben in seine Brunnen zu setzen. Dann begab er sich nach der Stadt um Röhren zu kaufen. Als er zurückkehrte, waren die Pumpen verschwunden.

* Die beiden jugendlichen Diebe, Joseph Martin, 20 Jahre alt und Wm. Steadman, 19 Jahre, wurden Montag von Richter Cornish zu je einem Jahr Zuchthaus verurtheilt. Sie betannten sich schuldig, sechs Lokomotiv-Gloden aus den Werkstätten zu Havelock gestohlen zu haben. Wegen ihrer Jugend und weil dies das erste Vergehen war dessen sie angeklagt, beantragte der Countyanwalt selbst das niedrigste Strafmaß und der Richter gab ihnen dasselbe, hielt ihnen zugleich auch eine ergreifende Standrede, in der er ihnen das Böse ihrer That im richtigem Licht vor Augen führte und sie ermahnte, nach Verbüßung ihrer leichten Strafe ein besseres Leben zu führen und nicht wieder auf die Bahn des Verbrechens zurückzukehren.

* Der Advokat und Politiker Genio M. Lambertson starb plötzlich in Chicago im Palmer Haus, in der Nacht von Samstag auf Sonntag. Todesursache war Herzschlag. Lambertson befand sich mit seiner Frau in Chicago, um den „Commencement“ Exercitien der Chicago Universität beizuwohnen. Samstag Nachmittag hielt er eine kurze Ansprache an die graduirende Klasse der Universität, von welcher er selbst in 1872 graduirte. Das Ehepaar war Abends noch sonst in Anspruch genommen und begaben sie sich erst spät zur Ruhe. Lambertson hatte in letzter Zeit nicht gerade zum Besten gefühlt und Samstag, nachdem er zu der Klasse gesprochen, klagte er über die Hitze und einen starken Schmerz im Herzen, wie er ihm noch nie gefühlt, doch Abends ging dies vorüber. Als seine Gattin Morgens aufstand, meinte sie er schlief noch und da er Abends über sehr große Müdigkeit gesprochen, ließ sie ihn noch schlafen. Später als sie wieder zu ihm ging und ihn ansprach, erhielt sie keine Antwort und fand daß er todt war. Dies war um 8 Uhr Morgens. Lambertson's Partner, F. M. Hall, war Samstag in Indiana und Frau Lambertson telephonirte ihm. Er kam nach Chicago und Sonntag Abend reiste er mit Frau Lambertson und der Leiche ihres Gatten von Chicago ab, Montag Vormittag in Lincoln eintreffend. Lambertson war während des zweiten Termins des Präsidenten Harris erster Hülfsekretär des Ver. Staaten Schatzamts, sowie vorher Ver. Staaten Anwalt für Nebraska. Er war einer der prominenten Advokaten Lincolns. Das Begräbniß fand vorgestern Morgen 11 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Der beschäftigteste Laden in Nebraska.

MARTIN'S

Unser Schuhdepartement ist complet. Preise die niedrigsten. Ein Preis für Alle.

Juni-Abladungsverkauf



Dieser Monat sind die Farmer auf der Ausschau nach einem guten Arbeitschuh. Wir haben den besten im Markt. Unsere Pflugschube sind über dieselben Leisten gemacht wie die allerelegantesten Lackschube.

Dilgrainschuhe für Männer mit Gummizügen oder Schnüren, werth \$1.50, unser Preis, jetzt..... **\$1.35**

Elegante Sonntagschuhe für Männer, mit Gummizügen oder Schnüren, in allen Breiten, werth \$1.75, zu..... **\$1.50**

Bici Ridschuhe für Damen, zum Schnüren oder Knöpfen, hochmodern, Andere bekommen \$2.00, unser Preis, pro Paar..... **\$1.50**

Die besten Damenschuhe im Markte, regulärer Preis \$2.50, unser Preis, pro Paar..... **\$2.00**

In Männer-Ausstattungen

officieren wir Ihnen Waaren niedriger wie die niedrigsten.

10 Duzend beste, extra schwere blaue Arbeitshemden, werth 75c das Stück, unser Preis, jedes..... **50c**

25 Duzend elegante Männerhemden, ein großer Bargain, jedes..... **50c**

Männer-Unterkleidung—Unterhemden und Unterhosen mit doppeltem Sitz, zu..... **25c, 35c und 50c**

Extra schwere Overalls, mit oder ohne Laß, pro Paar..... **50c**

Stroh Hüte für Männer und Knaben, das Stück zu..... **5c**

Wir sind prompt in unserem Postbestellungs-Departement.

P. MARTIN & BRO. DRY GOODS CO.

Grand Island, Nebraska.

Fracht bezahlt an allen Bestellungen von \$5.00 oder mehr innerhalb 100 Meilen.

CRETE MILLS...

Leistungsfähigkeit 300 Barrels pro Tag.

Crete, - Nebraska.

Unsere Haupt-„Brands“: Spezialitäten:

Victor, Roggenmehl,
Coronet, Granulirtes Cornmehl,
Champion, Feines Graham,
Sterling, Finest of the Wheat.

Besondere Facilitäten für schnellste Versendung aller Sorten Futterstoffe. Zufriedenheit stets garantirt.

SCHLITZ SALOON.

THEO. SOTHMANN, Eigentümer.

Bau of Commerce Gebäude, Ost 3te Straße, Grand Island.

Ein volles Lager der feinsten Whiskies und Liqueure, Weine und Cigarren stets an Hand.

Das weltberühmte Schlitz Milwaukee Bier an Zapf.

Um geneigte Kundschaft wird gebeten und freundliche Bedienung zugesichert. Alltäglich guten Freilung.

Reinheit!		Kraft!		Wohlgeschmack!	
Das sind die Eigenschaften die man findet in					
Dick & Bros. Quincy Bier					

welches unübertrefflich ist in jeder Beziehung und sich infolge dessen bei allen Kennern eines guten Tropfens der allergrößten Beliebtheit erfreut.

J. J. KLINGE

114 Nord Locust Straße, Grand Island, Nebraska. (Telephon-Nummer: F37) Agentur für diesen Theil des Staates, führt Bestellungen für Zapf- und Flaschenbier in großen oder kleinen Quantitäten für Platz und Fern prompt aus.

Clements

Photograph und Landchaftsmaler.

129 südliche 11. Straße.

445 - Billige Küsten-Excursionen via Union Pacific.

Gelegenheit: Knights Pythias Versammlung, San Francisco, Cal., Date: \$45 nach San Francisco, Los Angeles und zurück, Verkaufsdaten 2. bis 10. August inclusive.

Gelegenheit: Young Peoples Christian Union, Tacoma, Wash., Date: \$45. - Portland, Seattle und Tacoma und zurück, Verkaufsdaten 11. bis 21. Juli inclusive.

Für nähere Information spricht vor im Union Pacific Depot oder schreibt W. S. P. O. & S., Agent.

Wie sind Ihre Ideen?

Dr. Cobb's Spargel Wässer turten alle Nierenleiden. Werbe frei. Ad: Sterling Remedy Co., Chicago od. N. Y.